Drittmittelanzeige zu geförderten Forschungsvorhaben (gem. § 34 Abs. 3 HessHG)



Marburg, den

An den Präsidenten der Philipps-Universität Marburg Dez. I - Strukturentwicklung, Wissenschaftlicher Nachwuchs, Forschung & Transfer Geschäftszimmer Biegenstr. 10 Hauspost

<u>Hauspost</u>			
<u>über</u>	Fachbereich		
Angaben zum/zur	r Projektleiter/Projektleiterin		
Name, Vorname			
Fachgebiet/Arbeitsgrupp	pe/medizinische Klinik		
Angaben zum For Titel des Forschungsvo	rschungsvorhaben orhabens	Neues Projekt	Fortführung eines Projektes
Beteiligte Hochschulleh	nrer/innen der Philipps-Universität		
Kurzbeschreibung des	Projektes (max. 1000 Zeichen)		
Angaben zum Drit Name	ttmittelgeber		
		öffe	ntlich
		priva	at
Förderkennzeichen (FK	Z) / Aktenzeichen		
Laufzeit			
von	bis	ah a ahawat a san	in well a
Gibt es Vereinbarungen ja	zu Geheimhaltungsverpflichtungen und Publikation nein	speschrankungen? Wenr	ı ja, weicne ?

Höhe der beantragten / bewilligten Mittel
Personalmittel:
Verbrauchsmittel:
Investitionen:
Overhead:
Fallpauschale (pro Probanden / Studienteilnahme):
Gesamtfördersumme:
Erklärungen
Es handelt sich um ein Forschungsprojekt, für das die Drittmittelvergabe auf der Grundlage eines Begutachtungsverfahrens erfolgt ist, das eine Einschätzung von Sicherheitsrelevanz, Schadenspotential und Missbrauchsrisiko - beispielsweise im Sinne des am 26. Juni 2014 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina vorgelegten Grundsatzpapiers "Wissenschaftsfreiheit und Wissenschaftsverantwortung. Empfehlung und Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung" - vorgenommen hat.
Es handelt sich um ein Forschungsprojekt, das gem. § 59 HessHG die Einbeziehung einer fachbereichsinternen Ethikkommission bezüglich der Forschung am Menschen erforderlich gemacht hat. Die fachbereichsinterne Ethikkommission hat keine Bedenken erhoben. Schriftliches Votum dieser Drittmittelanzeige ist beizulegen.
Ich habe die "Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Philipps-Universität Marburg" und die "Grundsätze und Verfahrensregeln für den verantwortungsvollen Umgang mit Forschungsfreiheit und Forschungsrisiken an der Philipps-Universität Marburg" zur Kenntnis genommen. Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich eine Risikoanalyse und Folgenabschätzung im Sinne der genannten "Grundsätze und Verfahrensregeln" vorgenommen habe und diese auch fortlaufend vornehmen werde.
Es sind seitens anderer Projektbeteiligter oder anderer Mitglieder und Angehöriger der Philipps-Universität Marburg oder externer Kooperationspartner keine Bedenken hinsichtlich Sicherheitsrelevanz, Schadenspotential und Missbrauchsrisiko des Projektes angemeldet worden.
Es besteht keine Beratungsbedarf mit der "UMR-Kommission Forschung und Verantwortung".
Es ist sichergestellt, dass die Ergebnisse des Forschungsvorhabens in absehbarer Zeit / in den nächsten fünf Jahren veröffentlicht werden.
Markura dae
Marburg, den Unterschrift des Projektleiters / der Projektleiterin

lame, Vorname		
achgebiet/Arbeitsgruppe/medizinische Klinik		
om		
ei Förderung durch einen öffentlichen Drittmi ieses Drittmittelprojektes ausschließlich im R nd Lehre der Einrichtung erfolgt und sich aus chen und räumlichen Ausstattung über die all usstattungsgrundsätze hinaus wie auch kein	telprojekt durchgeführt wird, erklärt in dieser Anlage zur vorliegenden Drittmittelan ittelgeber eine etwaige Inanspruchnahme von Ressourcen der Einrichtung zur Dur zur der derzeitig gültigen personellen, sächlichen und räumlichen Ausstattung is der Durchführung dieses Drittmittelprojektes keine Festschreibung dieser person ligemeinen während der Projektzeit jeweils geltenden personellen, sächlichen und in darüber hinausgehender Ausstattungsbedarf ergibt bzw. dass bei Förderung dur der von Ressourcen der Einrichtung zur Durchführung dieses Drittmittelprojektes über Umfang erstattet wird.	chführung für Forschuellen, säch- räumlichen ch einen
Das Dekanat stimmt auf dieser Grundlag	ge der Durchführung des Projektes zu	
Das Dekanat stimmt der Durchführung d Personal	des Projektes mit folgenden Auflagen hinsichtlich der Nutzung von Ressourcen zu	:
) Räume		
) Sonstige Infrastruktur		
Sonstiges		
Es legt nach Anhörung des/der Projektle Es wird der Projektleitung empfohlen, da und Verantwortung vorzulegen.	as Vorhaben vor / während der Projektarbeit zur Beratung der UMR-Kommission	vor. Forschung
5 5		
arburg, den		
	Unterschrift des/der Dekans/in:	-